

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 5. März 2015

Polizei öffnet Online-Polizeiposten als weitere Dienstleistung im Kanton Solothurn

Ab sofort können Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Solothurn Anzeigen wegen Fahrrad- und Mofadiebstahl, Kontrollschildverlust und Sachbeschädigungen online über das Internet einreichen. Diese zusätzliche Dienstleistung über die Plattform «Suisse ePolice» steht rund um die Uhr über www.polizei.so.ch zur Verfügung.

Fahrrad gestohlen oder Kontrollschild verloren? Die Polizei im Kanton Solothurn hat eine neue, kundenfreundliche Dienstleistung für die Bevölkerung eingeführt, mit der sich bei Bagatelldelikten der Gang zum Polizeiposten erübrigt. Über den virtuellen Polizeiposten «Suisse ePolice» können Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Solothurn den Diebstahl von Fahrrad und Mofa, den Diebstahl oder den Verlust von Kontrollschildern sowie Sachbeschädigungen ab sofort online anzeigen. Der virtuelle Schalter ist rund um die Uhr geöffnet.



Die neue Dienstleistung ist ein zusätzliches Angebot für die Bevölkerung. Damit steigt die Verfügbarkeit von häufig benötigten polizeilichen Dienstleistungen. Selbstverständlich können Anzeigen in den entsprechenden Fällen weiterhin persönlich eingereicht werden. Dafür stehen der Bevölkerung das dichte Netz von 15 Polizeiposten der Kantonspolizei Solothurn sowie jene der drei Stadtpolizeien zur Verfügung.

Positive Erfahrungen in anderen Kantonen

Möglich wird die neue Dienstleistung im Kanton Solothurn, weil sich die Polizei an dem Webportal «Suisse ePolice» beteiligt. Die Plattform ist das erste Projekt in Zusammenhang mit der schweizweiten Harmonisierung der Polizeiinformatik (HPI). Sie wurde im Oktober 2013 in den ersten Korps aufgeschaltet und bis dato in sieben Kantonen eingesetzt. Die Erfahrungen sind dort positiv; die Plattform wird rege genutzt. Für die Bevölkerung entfällt der Gang zum Polizeiposten, wodurch dieser wiederum von so genannten Massengeschäften entlastet wird.

Anzeigen selbst erfassen

Das neue Angebot richtet sich an Privatpersonen und Firmen. Bevor die Nutzerin oder der Nutzer mit der eigentlichen Erfassung des Falles beginnen kann, wird ihr/ihm eine Checkliste angezeigt mit den notwendigen Informationen, die sie/er zur Hand haben sollte. Im Fall eines Fahrraddiebstahls sind dies beispielsweise die Rahmennummer, die Marke und die Typenbezeichnung, die Versicherungsnummer und, wenn vorhanden, die Kaufquittung. Hat die Nutzerin/der Nutzer eine Meldung aufgegeben, werden die Daten an das adressierte Polizeikorps übermittelt, das die Fallbearbeitung eröffnet.

Die Funktionalitäten von «Suisse ePolice» sind für Einwohnerinnen und Einwohner der beteiligten Kantone zugänglich. Nur wenn der Ereignisort (Diebstahl, Sachbeschädigung, Verlust) in einem dieser Kantone liegt, können andere Personen auch davon Gebrauch machen. Neben dem Kanton Solothurn wurde Anfang März auch der Kanton Basel-Landschaft aufgeschaltet.

Die Plattform ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos und steht in drei Sprachen zur Verfügung – entweder über www.polizei.so.ch oder direkt über <https://suisse-epolice.ch>.

Das Angebot «Suisse ePolice» im Überblick

Folgende Ereignisse können über die Plattform «Suisse ePolice» gemeldet werden:

- Fahrrad- und Mofadiebstahl
- Kontrollschildverlust / Kontrollschilddiebstahl
- Sachbeschädigungen inkl. Sprayereien/Graffiti

Zudem sind zwei Formulare zum Bezug von Waffen nach Waffengesetz aufgeschaltet:

- Gesuch Waffenerwerbsschein
- Schriftlicher Vertrag für die Übertragung einer Waffe

Voraussetzungen:

- Die Täterschaft ist nicht bekannt.
- Am Tatort sind keine Spuren ersichtlich (ausser bei Sachbeschädigungen).
- Der Ereignis- oder der Wohnort des Melders/der Melderin liegt in einem Kanton, welcher «Suisse ePolice» betreibt (AR, BE, BL, FR, NE, SG, SH, SO, ZG, ZH).